

Pressemitteilung

08. September 2010

Teilnehmerrekord beim Europäischen Restrukturierungsgipfel 2010 in Linz

Linz / Kiel (OTS) – Rund 100 Krisen- und Restrukturierungsmanager, Bankenvertreter, Unternehmerpersönlichkeiten, Wissenschaftler und Politiker aus dem deutschsprachigen Europa treffen sich am Mittwoch (15. September 2010) zum Branchengipfel in Linz. Die Referenten des Kongresses kommen u.a. von der Wirtschaftskammer Österreich, dem Nationalrat, dem Kreditschutzverband von 1870, der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, der Intermarket Bank, der Arbeiterkammer sowie namhaften Wirtschaftsunternehmen und Beratungsgesellschaften.

„Trotz der leichten konjunkturellen Erholung in Europa beginnt für viele Betriebe erst jetzt die eigentliche Restrukturierungsarbeit. Nicht zuletzt der Gesetzgeber und die Politik müssen nun die Weichen richtig stellen“, sagt Krisenforscher Frank Roselieb, Direktor des Kieler Instituts für Krisenforschung („Krisennavigator“) und Initiator des Linzer Gipfeltreffens. „Im Rahmen des Kongresses möchten wir auch das neue österreichische Insolvenzrecht evaluieren und einen Blick in die Zukunft des Bankgeschäfts in Osteuropa werfen“, erläutert Prof. Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller, Vorstand des Instituts für Controlling und Consulting der Johannes Kepler Universität Linz.

Der Europäische Restrukturierungsgipfel 2010 wird gemeinsam vom Krisennavigator - Institut für Krisenforschung, einem „Spin-Off“ der Universität Kiel, und dem Institut für Controlling und Consulting der Johannes Kepler Universität Linz durchgeführt. Eingeladen sind insbesondere Fach- und Führungskräfte aus Wirtschaftsunternehmen und Kreditinstituten, Controllingsspezialisten, Unternehmensberater, Fachanwälte und Wissenschaftler. Vorherige Gipfeltreffen fanden u.a. an den Universitäten St. Gallen, Krems, Münster, Hamburg und Kiel statt und wurden von mehr als 1.500 Spitzen- und Führungskräften besucht.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.restrukturierungsgipfel.at

Rückfragehinweis: Dipl.-Kfm. Frank Roselieb
Direktor des Krisennavigator – Institut für Krisenforschung
Ein Spin-Off der Universität Kiel
Telefon: +49 (0)431 56 06 - 480
E-Mail: roselieb@ifk-kiel.de

Prof. Dr. Birgit Feldbauer-Durstmüller
Vorstand des Instituts für Controlling und Consulting
der Johannes Kepler Universität Linz
Telefon: +43 (0)732 24 68 - 94 86
E-Mail: office@controlling.jku.at

Fotohinweis: Hochauflösende Pressefotos unter
www.presse.restrukturierungsgipfel.at
bzw. www.presse.restrukturierungsgipfel.eu

Diese Pressemitteilung ist als Volltext abrufbar unter www.krisennavigator.at/presse.